

Wertebewusste Entwicklung für Menschen und Organisationen.



Herzlich willkommen

ZU UNSEREM IMPULS
GOTTESLIEBE UND LEBENSFUNDAMENT
MIT STEPHAN RÖDER AM 26.01.2021



Ablauf unseres benediktinischen Impulses heute:

- Meditation
- Gedanken zu Gottesliebe und Lebensfundament, RB 7, 10
- Selbstreflexion mit Übung (Papier und Stift ist hilfreich)
- Austausch in kleinen Gruppen
- Kurze Zusammenfassung aus den Gruppen im Plenum
- Ergänzende praktische Hinweise
- Abendritual

Meditation, bitte deaktiviere Mikrofon und Kamera.



Am Ende der Meditation ertönt ein Klang durch den Kursleiter.



Aus der Regel des heiligen Benedikt

18. Januar **Die Werkzeuge der geistlichen Kunst**

1 Vor allem: Gott, den Herrn, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

2 Ebenso: Den Nächsten lieben wie sich selbst.

27. Januar **Die erste Stufe der Demut**

Der Mensch achte stets auf die Gottesfurcht und hüte sich, Gott je zu vergessen.

Liebe und Furcht – wie passt das zusammen?

Furcht ist nicht Angst!

Furcht = **Ehr-furcht**:

große Achtung vor der Würde einer Person oder eines göttlichen Wesens
oder vor einem großen Wert (Leben) als ethische Grundhaltung

Gottesliebe ist die Antwort auf die Erfahrung, geliebt zu sein.

Voraussetzung: Lass Dich lieben!



Über Deinem Leben steht ein großes **JA**

Dieses JA ist ...

- ... das Fundament Deines Lebens,
- ... der nahrhafte Boden, in dem Du verwurzelt bist
- ... die Zusage: Du bist gesegnet und sollst ein Segen sein

Nimm Dir Zeit für Dich:

- Male ein Haus mit Fundament oder einen Baum mit dem Boden, auf dem er steht.
- Schreibe und male in das Fundament / den Boden:
Was trägt mich?
Was gibt mir Halt?
Worauf kann ich mich im Leben und idealerweise im Sterben verlassen?
- Du hast jetzt 5 Minuten Zeit für Dich

Gruppenarbeit 10 Minuten

- Tauscht Euch über Eure Bilder aus:
Was trägt mich?
Was gibt mir Halt?
Worauf kann ich mich im Leben und idealerweise im Sterben verlassen?

Plenum 10 Minuten

Kurz, knapp, knackig: 😊

Ein bis zwei Gedanken / Einsichten aus jeder Gruppe,

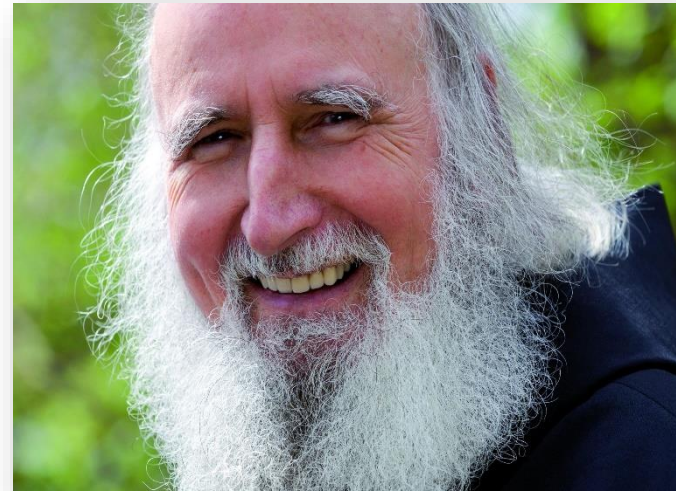
Dauer: je 1 Minute

So erinnere ich mich im Alltag an mein Lebensfundament:

- Stein in der Tasche / auf dem Schreibtisch
- Bewusste den Boden wahrnehmen beim Stehen und beim Gehen
- Symbol wie z.B.
Geschmiedeter Gedankenanker
Karte mit einem großen JA im Blickfeld
Tauerinnerung: Gesalbt zum Priester, Prophet und König
- **===) Durch die Sinne vom Kopf ins Herz**

Abendritual von Pater Anselm Grün

„Mich selbst umarmen –
bei mir geborgen sein,
weil das Geheimnis Gottes
in mir wohnt.“



Zitat von Pater Dr. Anselm Grün

LEBENSFUNDAMENT: GRUPPENARBEIT

Was trägt mich im Alltag, welche Bilder verbinde ich mit diesen Gedanken:

- Bild: Eisberg – eine kleine Spitze sichtbar, der größte Teil liegt verborgen, getragen von Wasser.
- Familie und Freunde.
- Glaube, Liebe & Hoffnung.
- Hoffnung auf Ewigkeit - Zurückkehren.
- Gelingende Beziehungen mit Menschen und zur Natur.
- Aufblühen lassen von Beziehungen – Auffüllen innerer Stabilität.
- Alte tiefverwurzelte Bäume, alte Häuser mit festem Fundament und starken Mauern.
- Vertrauen, Urvertrauen, vertrauen in Prozess des Lebens, Schutz der Werte.
- Liebe zu etwas Höherem (Gott, Spiritualität, Naturverbundenheit).
- Ein Netz, in dem man sich bewegt und welches unterschiedliche Blickrichtungen ermöglicht.

Meditation, bitte deaktiviere Mikrofon und Kamera.



Am Ende der Meditation ertönt ein Klang durch den Kursleiter.





Menschen in beruflicher Verantwortung entfalten mit uns ihr Potenzial und stärken ihre Leistungsfähigkeit. Sie erleben in Kursen und Unternehmensangeboten, wie Kompetenz, Struktur, Haltung und Verhalten auf einzigartige Weise zusammenwirken. Wir verbinden gutes Wirtschaften mit gelebter Spiritualität und fördern so Leben und Erfolg von Menschen und Organisationen.



TEAM BENEDIKT
Ebracher Gasse 6
97070 Würzburg
Tel.: 09 31 - 30 44 59 00
Fax: 09 31 - 30 44 59 40
info@teambenedikt.de
www.teambenedikt.de

TEAM BENEDIKT
innovativ benediktinisch.